Trianel

PV-Power am Schienenstrang

[24.10.2023] Trianel Erneuerbare Energien übernimmt den zehn Megawatt peak großen Solarpark Nauen in Brandenburg.

Mit der Übernahme des Solarparks Nauen hat die Trianel Erneuerbare Energie (TEE) ihr Erneuerbaren-Portfolio um zehn Megawatt peak (MWp) erweitert und ihr Solarportfolio somit auf über 90 MWp vergrößert. Die PV-Freiflächenanlage bei Nauen ist das dritte Solarprojekt der Trianel Erneuerbare Energien in Brandenburg. „Nach der gut koordinierten Inbetriebnahme können wir mit Stolz auf einen neuen Solarpark blicken, der ein Beispiel dafür ist, wie Engagement, Team-Arbeit und Innovation zu einer umweltfreundlichen Zukunft beitragen können. Das Projekt im Havelland ist ein weiterer Schritt des Transformationsprozesses innerhalb des Energiesektors und zeigt das enorme Potenzial von Flächen in direkter Nähe zu Bahnlinien für den Ausbau erneuerbarer Energien“, kommentiert TEE-Geschäftsführer Markus Hakes.
Der Solarpark liegt rund 30 Kilometer westlich von Berlin und nahm bereits im November 2021 seinen Betrieb auf. Auf einer Fläche von circa elf Hektar erzeugen 22.464 Solarmodule jährlich rund 11,3 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom, mit dem über 3.200 Haushalte mit einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh versorgt werden können. Die Einspeisung in das lokale Stromnetz erfolgt durch ein eigens von Trianel errichtetes Umspannwerk. Die klimaneutrale Energieversorgung ermöglicht es, jährlich mehr als 4.900 Tonnen CO2 einzusparen.
Die Errichtung des Solarpark entlang der Schnellfahrstrecke Hannover – Berlin, die zum Gesamtnetz der Transeuropäischen Verkehrsnetze gehört, veranschaulicht eine besonders naturverträgliche Art des Zubaus von neuen Photovoltaikanlagen.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Trianel, Nauen, TEE